

## Pressemitteilung "Adam ohne Eva"

**Zu den Arbeiten von Thorsten Knebel in der Ausstellung "Adam ohne Eva" vom 10. Oktober bis 1. November 2009 im Heidelberger Forum für Kunst**

Bereits 1993 hat sich Thorsten Knebel schon einmal mit den Fotografien von Gloedens beschäftigt. Die kleinen Arbeiten wurden kurz darauf erstmals in der Buchhandlung Himmelheber in Heidelberg gezeigt. Die Kunsthistorikerin Barbara Bechtel äußerte sich zu Thorsten Knebels Werk wie folgt:

Thorsten Knebel übermalt Postkarten mit Aufnahmen von Wilhelm von Gloeden. Die hingebungsvollen Posen und verlangenden Blicke, die von Gloeden im Sinne der von Winckelmann geprägten "edlen Einfalt, stillen Größe" dargestellt hat, befreit Knebel durch grelle Wasserfarbenübermalungen aus ihrer Zeitgebundenheit. Kräftige Farben legen sich verfremdend über das Ockerbraun der vergilbten Fotografien und machen das Dargestellte in neuer Weise präsent.

Anlässlich der Ausstellung "Adam ohne Eva" setzt sich Thorsten Knebel nun ein weiteres Mal in einer Serie kleinformatiger Papierarbeiten mit den Fotografien des deutschen Barons Wilhelm von Gloeden auseinander. Die Serie trägt den Titel „Unter der Sonne von Taormina“. Dazu Knebel: "Die Ausstellung der Fotografien von Gloedens in der Kunsthalle Memmingen 2008 gab den Anstoß, mich noch einmal mit den Fotografien von Gloedens zu beschäftigen. Während ich 1993 die Fotografien mit expressionistischen Farbgebungen verfremdet habe, ist mein aktuelles Anliegen, durch die Verwendung der Farben rot, gelb, braun und in einigen Arbeiten Gold, einerseits die aus heutiger Zeit schwülstige Anmutung aufzugreifen und zu unterstützen und damit dem Anliegen von Gloedens Raum zu geben. Andererseits wollte ich durch die Übermalung in mehreren Schichten einen Schleier ausbreiten, der die irrealen Stimmung einer Traumwelt erzeugt. In meinen aktuellen Arbeiten verwende ich Schellack und farbige Tusche, um unterschiedliche malerische Strukturen zu erzeugen. Beim Betrachten der Originalabzüge habe ich ähnliche Strukturen entdeckt, die durch den jahrelangen Gebrauch der Glasnegative von Gloedens entstanden waren."

Gioia Dal Molin beschreibt von Gloedens Werk im Ausstellungskatalog der Kunsthalle Memmingen:

"Gloedens ... schafft aus seinem Zeitgeist - unter dem Eindruck des Kolonialismus und der damit einhergehenden Konzeption des anderen - eine idealisierte Traumwelt... in der das Wilde, unzählbare, das offensichtlich Erotische noch Platz findet. Ein irdisches Paradies, in das die im bürgerlichen, zivilisierten Europa verdrängten Wunschvorstellungen hinein projiziert werden können.

Gioia Dal Molin, in Wilhelm von Gloeden - auch ich in Arkadien, Katalog Kunsthalle Memmingen 2008

---

### Pressekontakt:

Gabriele Matthes  
Petersplatz 11  
80331 München  
Fon: 089-23 00 17 11/43 96 74 2  
Fax: 089-23 00 17 18/43 96 76 6  
Mobil: 0170-44 30 980  
e-Mail: [matthes@matthesmarketing.de](mailto:matthes@matthesmarketing.de)  
Internet: [www.matthesmarketing.de](http://www.matthesmarketing.de)

### Künstlerkontakt:

Thorsten Knebel  
Internet: [www.thorsten-knebel.de](http://www.thorsten-knebel.de)  
[www.atelier7-muenchen.de](http://www.atelier7-muenchen.de)  
e-Mail: [thorsten@thorsten-knebel.de](mailto:thorsten@thorsten-knebel.de)

## Biografische Daten:

- 1965** in Wuppertal geboren
- 1987-91** Studium an der Freien Kunstakademie Mannheim
- 1989** Stipendium der Freien Kunstakademie Mannheim
- 1991-92** Gaststudium an der Hochschule für Bildende Künste Frankfurt bei Hermann Nitsch
- 1996** Welde Kunstpreis



Atelier: Atelier7, Holzstr. 7, 80469 München ☎089 / 2 60 90 99

Mitgliedschaften: Künstlergruppe 79, Künstlerbund Rhein-Neckar und BBK Heidelberg  
Öffentliche Ankäufe: Regierungspräsidium Karlsruhe, Stadt Heidelberg

## Ausstellungsauswahl:

- 2000** Erotik Museum, Berlin (E)
- 2001** „Beziehungsweise“, BBK Heidelberg  
„Erotische Druckgrafik“, Kunstbehandlung, München  
Jubiläumsausstellung Kunstverein Leimen (K)
- 2002** „Wasserspiele“, Kunstbehandlung, München
- 2003** „Zeitspur - Sammeln, Bewahren, Nutzen“ Künstlerbund Rhein-Neckar im  
Kreisarchiv Ladenburg  
"Einblicke", Kurpfälzisches Museum Heidelberg
- 2004** „30x30“ Kunstbehandlung München  
„Der Kreis“ Wanderausstellung Rhein-Neckar-Kreis (K)  
„15 Positionen“ Kunstverein Leimen
- 2005** „Werkschau“ Kunstbehandlung München (E)  
„Il fait beau“, Musée Fabre, Montpellier
- 2006** „Isar-Tooor“ Valentin Musäum München  
„Die beste Freundin“ Kunstbehandlung München (E)
- 2007** Gruppenausstellung, Kunstbehandlung München  
Kunstverein Leimen (mit Jörg Fischer)
- 2008** „It's Life“, Forum für Kunst, Heidelberg  
WhiteBox, München

(K)=Katalog, (E)=Einzelausstellung



vier Arbeiten aus der Serie „Unter der Sonne von Taormina“, 2009  
Tusche, Goldpigment und Schellack auf Papier